



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

61. Wörter mit gs, ks und cks

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

das Blut von viel- Tausend- zu vergießen. — Statt d- goldn- Lieder ein Blutstrahl*) hoch aufspringt. Statt einig- scharf- Schüsse wurden Lärmschüsse abgegeben. Das Geburtstagskind hat statt d- teur- und wertlos- Bleisoldaten einen prachtvollen Baukasten bekommen. Dem Verräter gebührt statt ei- stattlich- Belohnung die schimpflichste Verachtung. — Längs d- wasserreich- Fluss- stehen viele Mühlen. Vor d- Erfindung des Kompasses segelte man langsam und vorsichtig längs d- nah- Küste hin. — Zu Folge ei- polizeilich- Bekanntmachung müssen i- Sommer die Rinne-Steine gut gespült werden. Ei- kriegsgerichtlich- Urteilsprüche zu Folge wird der Spion erschossen. Abraham verließ sein Vaterland zu Folge ei- göttl- Befehl-. — Trotz d- stark- Sturm- und d- hoch- gehend- Wog- wagt der Verwegene die Fahrt. Trotz d- heftig- feindlich- Feuer- wichen unsre brav- Truppen doch nicht zurück. Der Mensch kann trotz ei- schön- Antlitz- doch ein ganz schlechtes Herz haben. — Um d- goldn- Freiheit willen wagt der Mann sein Leben. Keiner wagte, das eigne Leben um d- fremden willen dahinzugeben.

Beginne mit einem andern Satzteile und lies die Sätze noch einmal!

Wörter mit gs, ks und ds.

Tags, längs (längst), Augsburg, unterwegs, geradeswegs, flugs, anfangs, rings, blindlings, jählings, meuchlings — links — Klets, Kletsen, Knicks, Knicksen, stracks.

Bilde kurze Sätze, in denen diese Wörter vorkommen!

d. Die Sonne und der Mond gehen niemals an d- selben Stelle auf. Die Soldaten überschritten den Fluß an ei- leicht- Stelle. Man muß den Mann an sei- weich- Seite fassen. Weißt du, wieviel Sternlein stehen an d- blau- Himmelszelt? Manches hängt an ei- seiden- Faden. Mancher will a- warm- Ofen erfrieren. Der warme Regen schüttet

*) Schreibe andere Dingwörter auf „l“ auf, aus denen sich mit der Nachsilbe „ig“ Eigenschaftswörter bilden lassen, z. B.: Teil = teilig.

Knollen an d- grün- Stauden. Das Kind ist an d-selben Stelle eingebrochen. An d- ist kein trockener Faden. — Das Kind hat auf d- recht- Auge eine Binde, kann darum nur mit d- link- sehen. Es gibt kein vollkommenes Glück auf dies- weit-, groß- Welt. Komm, lieber Abend, nieder auf unsr- klein- Flur! Der Teufel führte den Heiland auf ei- sehr hohen Berg. Frage nicht, was andre machen; sieh auf dei- eign- Sachen. Auf ei- grob- Klotz gehört ein grober Keil. Der Strauß nistet auf d- eben- Erde. — Der Feind schlug hinter d- schnell aufgeworfen- Schanzen ein Lager auf. Seht, wie die Sonne dort sinket hinter d- nächtl- Wald! — Der Blitz schlägt gern in d- hoh- Thürm-. In ei- unsauber- Gefäße versauert der beste Wein. Der Landmann fährt das Korn in d- Mühle, um es in d-selben mahlen zu lassen. Der Bergmann läßt sich in d- Tiefe der Erde hinab, um in d- finster- Gäng- nach edl- Metall zu suchen. Wir wohnen in uns- eign- Hause. — Manchmal wohnt neben d- größten Reichtum die bitterste Armut. Man findet oft neben d- glänzendst- Vorzüg- die schlimmsten Fehler. Das kläglichste Machwerk drängt sich oftmals neben d- herrlichst- Kunstwerk. — Mittels d- Telegraphen verbreitet man wichtige Nachrichten in wenig- Stunden über d- ganz- Erde. Von Perlen baut sich eine Brücke hoch über ei- grau- See. Die Henne breitet ihre Flügel über d- jung- Küchlein. — Es kann ja nicht immer so bleiben hier unter d- wechselnd- Mond. Nicht selten schlägt unter d- schlechtest- Lumpen das edelste Herz. Die Giftschlange hält sich auch unter d- lieblichst- Blumen versteckt. — Vor ei- grau- Haupte sollst du aufstehen und die Alten ehren. Ich kann vor d- groß- Ferien nicht verreisen. Vor dies- Zeit war eine andere. Der Verbrecher wird vor ei- streng-, aber gerecht- Richter gestellt. — Zwischen welch- beid- Meer- liegt die Halbinsel Jütland? Kein ehrlicher Kaufmann mischt zwischen d- gut- Bohnen schlechte. Der Feind ist zwischen zwei heftig- Feuer

geraten. Unsere brav- Truppen drängten sich wie ein Keil zwischen d- feindlich- Reihen.

Beginne mit einem andern Satztheile und lies die Sätze noch einmal!

Wörter mit *sch* und *sz*.

Ächzen, jauchzen, krächzen, lechzen, schluchzen, sechzehn —
seufzen, Seufzer, Lesze.

1. Konjugiere die Zeitwörter dieser Wörtergruppe (mündlich und schriftlich) in der Gegenwart!

2. Wende die Wörter in kurzen Sätzen an!

Das Zeitwort (Verbum).

Das Satzband (Kopula).

a. Gott ist ein Geist. Irren ist menschlich. — Mein Bruder wird ein Handwerker. Die Birne wird gelb. — Ich bleibe Soldat. Das Wetter bleibt gut. — Der Stoff scheint reine Wolle zu sein. — Du scheinst müde zu sein. — Der Knabe heißt Arthur.

b. Die Menschen sind Geschöpfe. Die Birnen sind gut. Meine Brüder sind Handwerker. — Die Birnen werden noch gelb. — Wir bleiben Soldaten. Manche Erbsen bleiben hart. — Die Reiter scheinen Dragoner zu sein. — Die Kartoffeln scheinen gut zu werden. Viele Mädchen heißen Marie.

c. Das Pferd und die Kuh sind Haustiere. Die Eiche und die Linde werden sehr alt. Hans und Wilhelm bleiben immer Freunde. Euer Hund und eure Katze scheinen Freunde zu sein. Bruder und Schwester heißen Geschwister.

1. Gib in den vorstehenden Sätzen an: a. den Satzgegenstand, b. die Satzaussage!

2. Gib an, durch welches Wort der Satzgegenstand mit der Satzaussage verbunden ist!

Wenn die Satzaussage ein Ding- oder Eigenschaftswort ist, dann wird sie mit dem Satzgegenstande durch eins der Wörter

ist, sind (sein), wird, werden (werden), bleibt, bleiben (bleiben),
scheint, scheinen (scheinen), heißt, heißen (heißen)

verbunden.

Diese Wörter nennt man das Satzband (Kopula).